

Kramp & Kramp übergibt Originalpläne in Frankfurt

Betriebsausflug zur „Goldenen Waage“

35 Rekonstruktionen von historischen Fachwerkhäusern entstanden zwischen 2012 und 2018 im Zentrum von Frankfurt am Main und bilden seitdem die Neue Altstadt der Mainmetropole. Maßgeblich an den Arbeiten beteiligt war die Firma Kramp & Kramp aus Lemgo, die unter anderem sämtliche Holzbauarbeiten am Haus zur Goldenen Waage – dem Prunkstück des Stadtviertels – durchgeführt hat.



Das Haus zur Goldenen Waage wurde maßgeblich von Kramp & Kramp nach Plänen aus der Zeit des frühen siebzehnten Jahrhunderts originalgetreu wiederaufgebaut.

Die Originalzeichnungen der Holzarbeiten zur Goldenen Waage übergab das Team von Kramp & Kramp an Dorothee Linnemann (weißes Shirt) vom Historischen Museum in Frankfurt.



Stadtführung ist Chefsache

Im Juli 2023 nutzte das Team von Kramp & Kramp einen Betriebsausflug, um die Arbeiten an den historischen Rekonstruktionen noch einmal in Augenschein zu nehmen. Die Stadtführung unter der Leitung des Chefs Guido Kramp führte die Gruppe vom Paulsplatz zum Römerberg vorbei am Struwwelpeter Museum zur Braubachstraße – und schließlich zur Goldenen Waage. Von den filigranen Fachwerkkonstruktionen über die Holzbalkendecken und die Dachkonstruktion bis hin zu den Fenstern und Fußböden wurden sämtliche Holzarbeiten des Gebäudes nach historischem Vorbild von Kramp & Kramp – mit Unterstützung des Holzbildhauers Wolfgang Koch – ausgeführt.

Als Mitbringsel hatte das Team aus Lemgo noch ein ganz besonderes Geschenk im Gepäck: Die Originalzeichnungen der Holzbildhauerarbeiten der Goldenen Waage übergab die Gruppe um Guido Kramp an Dorothee Linnemann, die Kuratorin für die Sammlungen Grafik, Fotografie, Medien des Historischen Museums in Frankfurt.